

Innuendo

Eines der bekanntesten Stücke im Repertoire von Queen steht im Mittelpunkt dieses großartigen Arrangements für eine Symphonie-Band von Marco Somadossi. Aufgrund seiner technischen Schwierigkeit kann dieses Arrangement nicht von allen Bands gespielt werden, aber es wird in Bezug auf alle Bands, die es spielen mit Sicherheit Emotionen hervorrufen, die in anderen Arrangements allzu selten sind.

Von allen Queen-Alben ist Innuendo sicher das ambitionierteste, das ernsthafteste -- und es ist auch das letzte "echte" Queen-Album. Sänger Freddy Mercury war bei den Aufnahmen bereits schwer gezeichnet vom AIDS-Virus und wusste, dass er nur noch kurze Zeit zu leben hatte. Immer wieder trieb er die drei anderen Bandmitglieder an, neues Material noch schneller zu schreiben: Er wollte singen, soviel er noch konnte.

„Innuendo“ ist ein Koloss von einem Song, welchem sofort anzuhören ist, dass Queen hier vor allem eines im Sinn hatten: so etwas ähnliches wie „Bohemian Rhapsody“ zu schreiben. Das Lied ist mit seinem Flamenco-Motiv und den boléroresken Riffs wohl immer noch einer der Höhepunkte im Schaffen der Band, die nur wenige Monate nach Erscheinen der Platte ihren Sänger an das heimtückische AIDS-Virus verlor.